

Deutsche Urlauber erobern Griechenland: 5,7 Millionen bei Rekordzahlen!

Deutsche Urlauber sind 2022 die größten Besucher in Griechenland, mit einem Rekord von 5,7 Millionen Reisenden und einem wirtschaftlichen Boom im Tourismus.



Griechenland - Griechenland erlebt derzeit einen beeindruckenden Boom im Tourismussektor. Im Jahr 2022 besuchten rund 36 Millionen Touristen das Land, was einen Rekord darstellt. Angeführt wurden diese Zahlen von den deutschen Urlaubern, die mit 5,7 Millionen Reisenden auf dem ersten Platz stehen. Dies entspricht einem Anstieg von fast 13 Prozent im Vergleich zu 2023. Auch britische Touristen folgen mit 4,7 Millionen und bulgarische Urlauber mit knapp 3 Millionen auf den weiteren Plätzen.

Dieser Tourismussektor erwirtschaftete im vergangenen Jahr

rund 20 Milliarden Euro. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Touristen betrug sechs Nächte, bei einem durchschnittlichen Ausgabenbetrag von 523 Euro pro Person. Besonders auffällig ist der starke Anstieg der Besucherzahlen in der nördlichen Ägäis, wo ein Plus von 40 Prozent verzeichnet wurde. Die Hotelübernachtungen erreichten mit etwa 230 Millionen einen neuen Höhepunkt.

Statistiken und Trends

Ein neuer Bericht des **INSETE** bietet umfassende Daten zu verschiedenen Aspekten des griechischen Tourismus. Dazu gehören Informationen zu Verkehrsinfrastruktur, demografischen Daten und wirtschaftlichen Leistungsindikatoren. Der Bericht, der zum zweiten Mal veröffentlicht wird, dient als Referenzpunkt für die wichtigsten Statistiken des Bereichs.

Insgesamt zeigt der Bericht 18 strategische Richtungen zur Förderung des Tourismus und dessen Nachhaltigkeit auf nationaler Ebene. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Tourismusrendite in Griechenland weiter zu steigern und gleichzeitig die touristische Infrastruktur zu verbessern.

Attraktionen und Destinationen

Griechenland ist nicht nur für seine historischen Städte und kulturellen Denkmäler bekannt, sondern auch für seine traumhaften Strände und die angenehmen klimatischen Bedingungen. Besonders die Ionischen Inseln, Peloponnes sowie die Ägäis locken mit ihrem klaren Wasser und schönen Landschaften. Die Hauptinseln Kreta, Rhodos, Mykonos und Santorin sind besonders beliebt bei den Reisenden.

Die Wichtigkeit des Tourismus für die griechische Wirtschaft ist nicht zu unterschätzen. Schätzungen zufolge trägt der Sektor fast 30 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Bei den Einnahmen gab es einen klaren Anstieg von 5,42 Milliarden Euro

im Jahr 2020, als die Corona-Pandemie den Sektor hart getroffen hatte, auf mehr als 20 Milliarden Euro im Jahr 2019.

Die Vielseitigkeit Griechenlands zeigt sich auch in den Vorlieben der Reisenden. Individualtourismus nimmt zu, was bedeutet, dass immer mehr Touristen das Land mit dem Auto oder Wohnmobil erkunden. Dies hat auch positive Auswirkungen auf entlegenere Gebiete, wo die lokale Wirtschaft floriert.

Ein weiterer Aspekt ist, dass Griechenland zunehmend Besucher aus China und den USA anzieht, was die Diversität der Touristen erhöht und neue Chancen im internationalen Tourismus eröffnet. Die hochwertigen touristischen Angebote und die historische Vielfalt sind entscheidend für die Fortsetzung des erfolgreichen Tourismus in Griechenland.

Abschließend lässt sich sagen, dass Griechenland trotz der Herausforderungen in der Vergangenheit, wie der Corona-Pandemie, auf einem vielversprechenden Weg ist, weiterhin eine der beliebtesten Destinationen weltweit zu bleiben. Die nächsten Jahre könnten noch mehr Wachstum und Entwicklung im griechischen Tourismussektor bringen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Griechenland
Quellen	• www.zvw.de • insete.gr • www.laenderdaten.info

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net